

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Sportausschusses
am Donnerstag, **09.06.2005**, 17:00 Uhr,
Sport- und Stadtteilzentrum BSV Roxel e. V., Tilbecker Straße 34, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Rolf Branse , Herr Edgar Drüge , Herr Matthias Fell , Herr Franziskus-Pius Graf von Merfeldt , Herr Karl Kleine-Wilke , Herr Andreas Nicklas , Herr Günter Schulze Blasum , Frau Barbara Stober

anwesende Vertreter/in: Herr Dr. Dietrich Fehmer , Herr Egbert Ehring ,
Frau Bettina Weiss

von der SPD-Fraktion

Herr Thomas Bockemühl , Frau Elke Kraut-Kleinschmidt , Frau Gabriele Kubig-Steltig , Herr Jens-Henning Müller

anwesender Vertreter: Herr Alexander Kujat

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Hans-Ulrich Suhre (bis 17.45 Uhr) , Herr Ludger Tovar

von der FDP-Fraktion

Herr Manfred Hahn

anwesende Vertreterin: Frau Gisela Schulze Horn

vom Stadtsportbund Münster e. V.

Herr Dietmar Wiese , Herr Prof. Günter Willmann

vom Runden Tisch "Senioren"

Herr Gerhard Türck

von der Verwaltung

Herr Gerd Bertling , Frau Dr. Andrea Hanke , Frau Liesel Hochartz , Herr Dr. Bernhard Roth (zu TOP 3.3) , Herr Bernd Schirwitz , Herr Michael Willnath

für die Schriftführung

Herr Ernst Schunke

Es fehlten entschuldigt:

von der SPD-Fraktion

Herr Ralf Hubert

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Manfred Kehr , Herr Hans-Ulrich Suhre

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Christoph Mönks

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Antonio Machado da Silva

Vor Beginn der Sportausschusssitzung fand ab 16.30 Uhr unter der Leitung des Ehrenvorsitzenden des BSV Roxel e. V., Herrn Manfred Rosengarten, eine Begehung des Sport- und Stadtteilzentrums statt.

Der Vorsitzende des Sportausschusses, Herr Bürgermeister Schulze Blasum, dankte Herrn Rosengarten für die Begrüßung der Sportausschussmitglieder und die Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Sitzung. Er übergab zum Dank und zur Erinnerung einen Münster-Teller.

Anschließend verpflichtete Herr Schulze Blasum die sachkundigen Bürger der SPD-Fraktion, Jens Müller und Alexander Kujat, zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Die Verpflichtung wurde durch Verlesen der Verpflichtungsformel und mit Handschlag vorgenommen.

Tagesordnung:

1. Eingänge
 - 1.1. Schreiben des SC Preußen 06 e. V. Münster vom 13.05.2005
Betr.: Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Grundstück Gemarkung Münster, Flur 197, Flurstück 187
 - 1.2. Schreiben des Telekom-Post-Sportverein Münster von 1930 e. V. vom 08.06.2005
hier: Sanierung des Rasenspielfeldes

- | | | |
|--------------------------|------|--|
| | 1.3. | Bäderkonzept der Interessengemeinschaft Wassersport Münster (Stand 30.05.2005) |
| | 1.4. | Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 09.06.2005
Betr.: Sanierung des Sportplatzes an der Wienburgstraße ("Marathonplatz") |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen der Verwaltung |
| | 2.1. | Eingänge/Tischvorlagen |
| | 2.2. | Sportstätten |
| | 2.3. | Projekte und Veranstaltungen |
| | 2.4. | Bäder |
| | 2.5. | Sonstiges |
| | 3. | Vorlagen |
| <u>V/0323/2005</u>
IV | 3.1. | Pakt für den Sport in Münster |
| <u>V/0397/2005</u>
II | 3.2. | Zukünftige Entwicklung der städtischen Bäderlandschaft
- Erstellung eines Gutachtens und Einrichtung einer Arbeitsgruppe - |
| <u>V/0405/2005</u>
II | 3.3. | Übertragung Realschule Kreuzviertel, Realisierung Planungsvorschlag, Gründung Projektgesellschaft |
| <u>V/0381/2005</u>
IV | 3.4. | Gewährung städtischer Zuschüsse für die Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten
hier: Anträge des RFV Münster-Sprakel e. V., TuS Hiltrup 1930 e. V. und Eintracht Münster e. V. |
| | 4. | Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses |
| | 5. | Verschiedenes |

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge

Punkt 1.1 der Tagesordnung

Schreiben des SC Preußen 06 e. V. Münster vom 13.05.2005
Betr.: Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Grundstück Gemarkung Münster, Flur 197, Flurstück 187

Herr Schulze Blasum verwies auf das mit der Einladung versandte Vereinsschreiben vom 13.05.2005 und folgendes als Tischvorlage vorgelegte Bezugsschreiben:

- Überarbeiteter Antrag der CDU-Ratsfraktion und FDP-Ratsfraktion vom 02.06.2005
- Fragenkatalog der SPD-Ratsfraktion zum Thema "Errichtung Kunstrasenplatz" und Stellungnahme des Obm Dr. Berthold Tillmann vom 08.06.2005

Frau Dr. Hanke teilte zum Verfahren mit, dass die Verwaltung eine Beschlussvorlage an den Rat fertigen wird, die nach den Sommerferien in den entsprechenden Bezirksvertretungen und dem Sportausschuss (01.09.) zur Beratung vorgelegt wird.

Punkt 1.2 der Tagesordnung	Schreiben des Telekom-Post-Sportverein Münster von 1930 e. V. vom 08.06.2005 hier: Sanierung des Rasenspielfeldes
-----------------------------------	--

Herr Schulze Blasum gab den Eingang des als Tischvorlage vorgelegten Vereinsschreibens bekannt.

Herr Branse regte an, den Sachverhalt im Zusammenhang mit der nächsten Beschlussvorlage über die Bewilligung der städtischen Baukostenzuschüsse zu beraten.

Punkt 1.3 der Tagesordnung	Bäderkonzept der Interessengemeinschaft Wassersport Münster (Stand 30.05.2005)
-----------------------------------	---

Herr Schulze Blasum verwies auf das als Tischvorlage verteilte Konzept der IG Wassersport zum TOP 3.2 "Zukünftige Entwicklung der städtischen Bäderlandschaft".

Punkt 1.4 der Tagesordnung	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 09.06.2005 Betr.: Sanierung des Sportplatzes an der Wienburgstraße ("Marathonplatz")
-----------------------------------	---

Herr Tovar verwies auf den als Tischvorlage verteilten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen der Verwaltung
---------------------------------	---

Punkt 2.1 der Tagesordnung	Eingänge/Tischvorlagen
-----------------------------------	-------------------------------

Herr Schirwitz verwies auf folgendes vom StadtSportbund Münster e. V. als Tischvorlage vorgelegtes Informationsmaterial:

- Qualität gezielt entwickeln;
Fachtagungen zur Jugendarbeit im Sportverein
- Bericht zur Nachhaltigkeit der Qualitätsentwicklung;
Fachtagungen zur Jugendarbeit im Sportverein 2003 und 2004
- Dokumentation "Mutige Wege zur Veränderung – kommunale Sportpolitik in schwieriger

Zeit"

Punkt 2.2 der Tagesordnung

Sportstätten

Herr Schirwitz teilte mit, dass zum Thema "Lärmbelästigung an der Miniramp des Sportzentrums Ost" ein Ortstermin am 10.06.2005, 10.00 Uhr, mit den entsprechenden Fachämtern der Stadt stattfinden wird.

Punkt 2.3 der Tagesordnung

Projekte und Veranstaltungen

Frau Dr. Hanke teilte mit, dass der Radrennklassiker Münster – Groningen aufgrund der Absage der Stadt Groningen in 2005 nicht stattfinden wird.

Die Stadt Münster bemüht sich, für 2006 ein neues Konzept zu entwickeln, dass neben einem Profiradrennen z. B. "Rund um Münster" oder "Münsterland-Tour", ein Schüler- und Jedermannsowie ein Klasse A- und B-Rennen beinhalten soll. Ein Termin im Monat Oktober 2006 ist angedacht.

Auf Anfrage von Herrn Schulze Blasum teilte Frau Dr. Hanke mit, dass die guten Kontakte zur Stadt Groningen weiter gepflegt werden und man die zukünftige Entwicklung der Thematik abwarten sollte.

Punkt 2.4 der Tagesordnung

Bäder

Herr Dittmer teilte mit, dass die Freibadsaison 2005 gut angelaufen ist. Im Mai 2005 wurden bereits über 27.000 Besucher gezählt.

Punkt 2.5 der Tagesordnung

Sonstiges

- keine Wortmeldung -

Punkt 3 der Tagesordnung

Vorlagen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0323/2005

Pakt für den Sport in Münster

Frau Dr. Hanke erläuterte die Beschlussvorlage.

Herr Türck bat um Ergänzung der Präambel in Bezug auf den Seniorensport.

Herr Drüge wies noch einmal darauf hin, dass in der Präambel alle Bürger der Stadt angesprochen werden und somit eine separate Ausweisung der "Senioren" daher nicht erforderlich ist.

Auf die Protokollnotiz zum TOP 3.1 der Sportausschusssitzung vom 12.05.2005 wurde verwiesen.

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Stadtsportbund Münster e. V. den "Pakt für den Sport in Münster" (Anlage zur Beschlussvorlage Nr. V/0323/2005) abzuschließen.

Herr Prof. Willmann dankte im Namen des SSB den politischen Gremien für die Beschlussfassung und gab der Hoffnung Ausdruck, durch den "Pakt für den Sport" in kooperativer Zusammenarbeit mit der Stadt Münster den Sport in unserer Stadt nachhaltig weiterentwickeln und sichern zu können.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0397/2005**

**Zukünftige Entwicklung der städtischen Bäder-
landschaft
- Erstellung eines Gutachtens und Einrichtung ei-
ner Arbeitsgruppe -**

Frau Dr. Hanke erläuterte die Beschlussvorlage. Im Zusammenhang mit der Tischvorlage der IG Wassersport Münster wies sie darauf hin, dass die Vereine im Rahmen eines Anhörungsverfahrens am Bäderkonzept beteiligt werden.

Eine eingehende Aussprache schloss sich an.

Frau Kubig-Steltig beantragte für die SPD-Fraktion, einzeln über die Beschlusspunkte der Vorlage abstimmen zu lassen.

Der Sportausschuss entsprach dem Antrag der SPD-Fraktion und fasste folgende Beschlüsse:

I. Die Ziffer 1., 3. und 4. wurden einstimmig wie folgt beschlossen:

1. Der Rat nimmt die in der Begründung und den Anlagen dargestellten Informationen zur Ist-Situation der Bäder in Münster (Anlagen 1 - 8) und besonders deren kurzfristigen Sanierungsbedarf (Anlage 7) zur Kenntnis.
3. Der Rat beschließt, dass zur Begleitung des weiteren Verfahrens eine Arbeitsgruppe bestehend aus Verwaltung und Politik eingerichtet wird. Neben den Vorsitzenden nachstehender Gremien wird jede Ratsfraktion einen Vertreter entsenden.

- a) Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
- b) Vorsitzender des Sportausschusses
- c) Vorsitzender des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
- d) Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Weiterbildung

e) Vertreter der CDU-Fraktion

f) Vertreter der SPD-Fraktion

g) Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

h) Vertreter der FDP-Fraktion

i) Vertreter der Fraktion UWG-MS/ödp

Verwaltungsseitig werden in die Arbeitsgruppe entsandt:

- Frau Stadtkämmerin Bickeböller
Vertreter: Herr Reinkemeier
- Frau Stadträtin Dr. Hanke
Vertreter: Herr Schirwitz
- Herr Stadtbaurat Joksch
Vertreter: Herr Löhr

4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass von der Verwaltung in geeigneter Weise ein Anhörungsverfahren mit Schul- und Sportvereinsvertretern für eine ausreichende Berücksichtigung der schulischen und sportlichen Belange organisiert wird.

- II. Die Ziffer 2. wurde mit 10 Ja- (CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 4 Neinstimmen (SPD) mehrheitlich angenommen:

2. Der Rat beschließt folgendes zweistufige Verfahren:

- 2.1. In der ersten Stufe soll ein externer Gutachter ein Konzept auf Basis von sport- und baufachlichen sowie wirtschaftlichen Kriterien (Anlage 3) für die zukünftige Bäderlandschaft in der Stadt Münster (städtische und frei getragene, kommunal geförderte Bäder) erarbeiten. Angesichts der angespannten Haushaltslage sowie des hohen Sanierungsstaus muss es Ziel dieses Konzeptes sein, Varianten aufzuzeigen, die eine angemessene Versorgung der Bevölkerung mit Schwimmbädern und einen wirtschaftlichen Betrieb sicherstellen. Das Konzept soll Folgendes leisten:

- Unterschiedliche Entwicklungsvarianten der Bäderlandschaft sind darzustellen.
- Die dauerhafte Finanzierbarkeit von Investitionen, Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten muss gewährleistet sein. Dabei ist auch darauf zu achten, dass eine effektive Betriebsführung (inkl. PPP-Modelle) garantiert werden kann.
- Sowohl der öffentliche Badebetrieb als auch das Schul- und Vereinsschwimmen sind in angemessener Weise zu berücksichtigen. Eine ausgewogene Versorgung in den Stadtbezirken ist sicherzustellen.
- Die Ausrichtung der Bäder nach Schwerpunkten ist zu prüfen.
- Der hohe Sanierungsbedarf in einigen Bädern muss für eine zukunftsorientierte Entwicklung entsprechend der strategischen Gesamtausrichtung besonders in den Blick genommen werden.
- Wellness- und Erlebnisaspekte sowie sonstige bäderraffine Dienstleistungen sollen zukünftig eine stärkere Rolle spielen. Dabei sind Folgen und Vernetzungen für die mittelständische Wirtschaft darzustellen.
- Für eine dauerhafte Positionierung der Bäderlandschaft ist die demografische ebenso wie die räumliche Entwicklung in die Betrachtung einzubeziehen.

- 2.2. Die Entscheidung, ob und welche Variante des vom Gutachter erarbeiteten Konzeptes zur Umsetzung kommen soll, bleibt dem Rat der Stadt Münster vorbehalten.

- 2.3. In der folgenden zweiten Stufe soll sich ein Gutachter mit der Umsetzung des dann vom Rat beschlossenen Bäderkonzeptes befassen.

- III. Die Gesamtvorlage einschließlich der Finanzierung (Eine einmalige Bereitstellung von 100.000 € bei der Haushaltsstelle 5700.655.0000.3 = Erstellung externes Bädergutachten, wurde bereits mit Aufstellung des Haushaltsplanes 2005 vorgenommen.) wurde mit 10 Ja-

(CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 4 Neinstimmen (SPD) mehrheitlich angenommen.

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0405/2005**

**Übertragung Realschule Kreuzviertel, Realisierung
Planungsvorschlag, Gründung Projektgesellschaft**

Herr Dr. Roth erläuterte die Beschlussvorlage und beantwortete sportfachliche Fragen der Sportausschussmitglieder.

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Zur Realisierung der Grundsatzentscheidung des Rates vom 14.07.2004 zur Übertragung der Realschule im Kreuzviertel nebst den gebäudebetrieblichen Aufgaben auf die Wohn und Stadtbau GmbH (W+S) wird
 - 1.1 der Einräumung eines dinglichen Dauernutzungsrechtes zugunsten W+S einschließlich Bauverpflichtung
 - 1.2 Beauftragung von W+S mit gebäudebetrieblichen Aufgaben, insbesondere den Instandhaltungsmaßnahmen für die Schule und
 - 1.3 der Rückmietung der Schule durch die Stadt
- zugestimmt.
2. Das von den Architekten Pfeiffer-Ellermann-Preckel, Lüdinghausen im Rahmen des von W+S durchgeführten Wettbewerbsverfahrens vorgelegte Planungskonzept wird Grundlage der baulichen Erweiterung und Ergänzung des "Hauptstandortes" der Realschule im Kreuzviertel an der Finkenstraße (siehe Anlage 3).
 3. Nach Inbetriebnahme der am "Hauptstandort" Finkenstraße zu errichtenden 4 Klassenräume, dem naturwissenschaftlichen Fachraum und der 1-fach Turnhalle sind zur Vorbereitung der liegenschaftlichen und städtebaulichen Entwicklung des Standortes die auf dem „Nebenstandort“ Schulstraße befindlichen Gebäude von W+S gegen Kostenerstattung durch die Stadt zurückzubauen.
 4. Ob im Zusammenhang mit der Übertragung der Schule, deren Rückmietung, der Durchführung der Baumaßnahme oder der Erbringung von gebäudebezogenen Dienstleistungen aus rechtlichen Gründen die Gründung einer projektbezogenen Gesellschaft erforderlich ist, sollte entsprechend geprüft werden. Nach rechtlicher Prüfung durch die W+S ist die Gründung einer Tochtergesellschaft nicht zwingend erforderlich, so dass die Verträge über die W+S abgewickelt werden können.

Kosten/Folgekosten

Durch die Rückmietung der Schule durch die Stadt Münster entstehen entsprechende Folgekosten.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Der Rat wird die erforderlichen Mittel zeit- und bedarfsgerecht zur Verfügung stellen.

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0381/2005**

**Gewährung städtischer Zuschüsse für die Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten
hier: Anträge des RFV Münster-Sprakel e. V., TuS Hiltrup 1930 e. V. und Eintracht Münster e. V.**

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Den Sportvereinen RFV Münster - Sprakel e. V., TuS Hiltrup 1930 e. V. und Eintracht Münster e. V. werden für die Beschaffung von Sportstättenpflegegeräten folgende städtische Zuschüsse (= jeweils 50 %) gewährt:

RFV Münster-Sprakel; Anschaffung Traktor	=	4 763,19 €
TuS Hiltrup; Anschaffung Hochdruckreiniger	=	416,01 €
Eintracht Münster; Anschaffung Nass-Markierwagen	=	295,57 €

Gesamtzuschussbetrag		5 474,77 €
		=====

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die städtischen Zuschüsse von jeweils 50 %, gesamt = 5.474,77 €, werden aus der Haushaltsstelle 5510.718.2000.X „Betriebskostenzuschüsse“ finanziert.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses

- keine Wortmeldung -

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Fell kritisierte Stil und Inhalt des Leserbriefes von Herrn Suhre zu den Begleitumständen des Volleyballentscheidungsspiels um die diesjährige Meisterschaft zwischen dem USC Münster e. V. und den Roten Raben Vilsbiburg in der Sporthalle Berg Fidel.

Der Sportausschuss distanzierte sich von dem Inhalt des Leserbriefes.

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Günter Schulze Blasum
Vorsitz

Ernst Schunke
Schriftführung